

Digital Travel Credentials

Der digitale Reisepass



Digitale Reisedokumente bahnen den Weg zu einer Zukunft, in der sich die traditionelle Verwendung von Reisepässen verändern wird. Der größte Nachteil der aktuellen Grenzkontrolle besteht darin, dass der elektronische Reisepass an der Grenzkontrolle ausgelesen wird, was zeitaufwändig ist und zu längeren Warteschlangen führt. Deshalb hat die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) das Konzept Digital Travel Credentials (DTC) entwickelt.

Digitale Reisepässe (DTC) beschleunigen die Überprüfung der Identität von Reisenden. Während das Konzept drei verschiedene Digitalisierungsstufen vorsieht, ist nur der sogenannte „Typ 1“ derzeit anwendbar. Der Prozess basiert auf dem bereits seit Jahren erprobten elektronischen Reisepass, dem ICAO eMRTD. Dieser enthält das Gesichtsbild des Inhabers, persönliche Daten und Sicherheitsmerkmale, um die Authentifizierung zu unterstützen. Der DTC wird aus dem eMRTD abgeleitet.

In drei Schritten zum digitalen Reisepass (DTC)

1. Reisende werden in der Lage sein, ihren eigenen DTC mit ihrem Smartphone vor Reiseantritt zu erstellen. Geplant ist ebenfalls, dass sich Reisende mit einem Selbstporträt und dem Reisepass verifizieren. In Zukunft könnte dies auch mit Flugdaten verknüpft werden.
2. Der DTC wird dann an das zentrale System der Grenzbehörde des Ziellandes gesendet. Die Passdaten werden vorab überprüft (z. B. Suchanfrage mit direktem Link zu Polizeiinformationssystemen), bevor der Reisende die Grenzkontrolle erreicht.
3. Am Flughafen wird der DTC dann beispielsweise aus dem zentralen System mithilfe biometrischer Gesichtserkennung abgerufen. Sobald die Daten erfolgreich geladen wurden, ist es nicht mehr erforderlich, den physischen Reisepass bei der Grenzkontrolle auszulesen. Der Reisepass wird nur kurz zur Überprüfung des DTC benötigt.

Zu den Vorteilen von DTC gehören unter anderem die Möglichkeit von Vorabkontrollen (der Reisepass wird vor der Ankunft überprüft und validiert), reduzierte Wartezeiten bei der Grenzkontrolle sowie ein insgesamt angenehmeres Reiseerlebnis. DTC ermöglicht reibungslose und schnelle Grenzübertritte, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen. Reisende, Flughäfen und Grenzkontrollbehörden sparen somit wertvolle Zeit.

secunet's DTC-Ansatz

Die Architektur für den DTC-Prozess besteht aus einer mobilen Komponente, zum Beispiel einem Smartphone, sowie einer zentralen Komponente, wie einem zentralen Verwaltungs- und Überprüfungssystem. Dazu eine Grenzkontrollkomponente, zum Beispiel ein eGate, ein Self-Service-Kiosk oder eine Grenzkontrollanwendung.

secunet bietet ein breites Produktportfolio an:

- secunet biomiddle mobile bietet als einfach zu integrierendes Software-Development-Kit (SDK) für Drittanbieter-Apps Funktionen zur Dokumentenlesung sowie zur biometrischen Erfassung und Verifizierung
- secunet easyserver und bioserver als zentrales Verwaltungs- und Überprüfungssystem
- Verschiedene Grenzkontrollkomponenten: das automatisierte Grenzkontrollsystem secunet easygate, das Self-Service-System secunet easykiosk sowie das an Grenzkontrollschaltern eingesetzte secunet bocoo